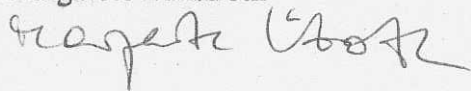


Bürgeranregung

Hiermit bringt die Nachbarschaft "Meckern beim Bäcker" und die Bürgerinitiative "Sichere Detmolder Straße" nach § 24 Gemeindeordnung die Anregung ein, sich mit den Mängeln des Geh-Radweges und mit dem Verkehr auf der Detmolder Straße zwischen Sieker und Hillegossen zu befassen und gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt Bielefeld für eine Verbesserung der Situation vor allem für Anlieger, Fußgänger und Radfahrer zu sorgen.

Bielefeld, den 14.6. 2018

i.A. Margarete Lünstroth



Nachbarschaft „Meckern beim Bäcker“
Bürgerinitiative Sichere Detmolder Straße e.V.
c/o Margarete Lünstroth

Bielefeld, den 3.6.2018

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Straßenverkehrsamt
Radverkehrsbeauftragte
Barbara Choryan
per Email
barbara.choryan@bielefeld.de

Sehr geehrte Frau Choryan,

der Rad-Gehweg an der Detmolder Straße zwischen Sieker und Hillegossen (beide Richtungen) ist seit mehreren Jahrzehnten eine erhebliche Gefahrenquelle, insbesondere, weil dort der Schulweg (bzw. Teile des Schulweges) zu mindestens fünf Schulen entlangführt.

Im vergangen Sommer haben wir zu Dritt von der Nachbarschaft „Meckern beim Bäcker“ an einen Teil des Weges, zwischen Osning- und Herderstr. sowie Café Stenner (Detmolder Str. 339) Gefahrenstellen vermessen und mit Fotos dokumentiert.

Wir sehen eine große Dringlichkeit darin,

- den Radweg zu entpflichten (als Fußweg mit dem Zusatz „Radfahren erlaubt“) und
- auf der Straße Senkung von Tempo 60 zunächst vor den Schulen auf Tempo 30
- als Kompensation für den Autoverkehr: Einrichtung einer „grünen Welle“ (Vorbild: Stapenhorststraße. Der Verkehr fließt seit Tempo 30 sogar besser.)

Wäre es Ihnen möglich, einen Ortstermin zu vereinbaren, bei dem Sie mit uns zusammen überlegen, ob die Stadt vielleicht sogar bestimmte Maßnahmen sofort ergreifen könnte und ob auch mit längerfristigen Planungen einiges umgesetzt werden könnte?

Zur Unterstützung solcher Maßnahmen wollen wir unser Anliegen in der BZV Stieghorst am 14.6.2018 einbringen.

Mit freundlichen Grüßen
Margarete Lünstroth (Nachbarschaft „Meckern beim Bäcker“)

Anlagen

1. in PDF-Datei:
 - Mängelliste mit Lösungsvorschlägen
 - Messergebnisse Breite an Gefahrenstellen
 - einzelne Bilder der Dokumentation
2. Video von Andreas Finke über die Gesamte Strecke der Detmolder Str. von Niederwall bis Ubbedissen, Link:

<http://pinoesel.de/wp-content/uploads/2018/04/DetmolderPinoesel.mp4>

Erhebliche Mängel des Rad- Gehwegs (Schild 240) Detmolder Str.

Hillegossen - Sieker - Hillegossen, insbes. Strecke: Sieker - Herderstr./Eichenstückenstr. - Sieker

Probleme und Lösungsvorschläge:

1) Mangelnde Breite

Wie unseren Messergebnissen zu entnehmen, ist der Rad-Gehweg an vielen Stellen viel zu schmal, teilweise nur 1 m breit.

2) Der Gehweg wird immer wieder benutzt von größeren Fußgängergruppen

Darunter oft Familien mit Kinderwagen und mehreren Kindern von Kleinkind- bis Schulalter

3) Führt entlang an Häuserzeilen von Wohn- und Geschäftshäusern.

4) Häufig stehen Hindernisse im Wege.

5) Viel zu schmale Bushaltestellen direkt auf dem Weg

- Haltestelle **Greifswalder Str.**, vor Georg-Müller-Schule: Der gesamte Geh-Radweg nach Schulschluss, besonders zwischen 13h und 13:30 und nach 15:30 angefüllt mit ca. 30-100Schüler/innen. Zu Schulbeginn steigen dort ebenso viele aus.
- Haltestelle **Herderstr.** stadtauswärts (vor Mc. Donalds): Gehweg so schmal, dass ÖPNV-Benutzer ganz an den Rand zurücktreten müssen, wenn einE RadlerIn vorbeikommt.
- Alle **Dächer von Haltestellenhäuschen**, wenn vorhanden, ragen in den Geh-Radweg hinein.

6) Keine durchgehende Schneeräumung im Winter

7) Der Radweg wird benutzt von SchülerInnen von mindestens 4 Schulen

8) Tempo 60 auf der Straße auf der gesamten Strecke

von ca. Höhe Wasserstr. bis Hillegossen bzw. Hillegossen bis ca. Höhe Greifswalder Str. - auch von den Schulen:

- **Grundschule (!) Stieghorst**
- **Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule**
- **Grund-(!) und Gesamtschule Georg.Müller-Schule**

9) Der Geh-Radweg ist für viele Schüler/innen Schulweg

- zu den genannten Grund- und Gesamtschulen sowie
- zur Grundschule (!) Osningschule
- zu Schulen im inneren Stadtgebiet
z. B. Kuhloschule und Gymnasien
nicht von jedem Punkt der Detmolder Str. kann man unmittelbar auf den Radweg an der Linie 3 ausweichen!)

Lösung: Bis zu einer Neugestaltung der Detmolder Str., wenn - hoffentlich! - die Linie 2 Richtung Hillegossen verlängert wird,

- **Entpflichtung des Radwegs (Fußweg Zeichen 239 mit Zusatzzeichen 1022-10)**
- **Zeichen „Gib mir 1,5 m“ an der Straße**
- **Auf der Straße Senkung von Tempo 60 zunächst vor den Schulen auf Tempo 30**
- **als Kompensation für den Autoverkehr: Einrichtung einer „grünen Welle“ (Vorbild: Stapenhorststraße. Der Verkehr fließt seit Tempo 30 sogar besser.)**

Weitere Mängel und Lösungsvorschläge für Rad- Gehweg Detmolder Str. Sieker-Hillegossen-Sieker

1) Grundsätzliches Problem:

Man muss oft Wege von bis 500 m zurückfahren, um zu einer Ampel zu gelangen, an der man mit dem Rad queren kann, um den richtigen Radweg zu erreichen. Das bedeutet Umwege von bis zu einem km. Fast niemand nimmt dies auf sich.

- Vor der Stieghorstschule ist es besonders gefährlich: von der Ampel Detmolder Str./Jagdweg (Am Wortkamp) kommend müssen(sollten Radfahrer/innen bis zum Eingangstor das Rad schieben. Schulkinder tun die aber meistens nicht, so dass es zu Schulbeginn und Ende zu gefährlichen Situationen kommt.
- Hinter der Ampel Detmolder Str./Jagdweg stadtauswärts liegt hinter der Grundschule auch das Ärztehaus. Auch bis dorthin empfinden es insbesondere Menschen mit leichter Gehbehinderung als Zumutung das Rad schieben zu müssen.
- Hinter der Ampel Detmolder Str./Sonderburger Str. liegt das Tierfachgeschäft „Fressnapf“. Auch bis dorthin wird normalerweise der Radweg in die verkehrte Richtung benutzt.
- Es gibt zwar Stellen, an denen man als Fußgänger theoretisch queren könnte, obgleich nicht dafür gekennzeichnet. Doch die Fahrbahn auf der Seite in Richtung Berg liegt höher.
Folgende Probleme:
 - der Mittelstreifen ist abschüssig
 - er ist meistens zu schmal für Räder
 - er hat keinen abgesenkten Bordstein.

Lösung: Querungshilfen für Radfahrer zwischen den Ampeln, die wenigen Meter vor Schulen, Ärztehaus und Fressnapf für Räder in beide Richtungen erlauben. (Vorbild: Niederwall zwischen Hermannstr. und Ravensberger Str.)

2) Ampel Detmolder Str./Elpke:

Radfahrer haben in Richtung Sieker eine eigene Ampel. Der Bordstein ist auf der Seite der Ampel tatsächlich auf ganzer Breite abgesenkt, auf der Seite Richtung Sieker muss der Radfahrer aber über die enge Absenkung der Fußgängerampel (reine Fußgängerampel!) wieder auf den Geh-Radweg auffahren.

Lösung: Bitte den Bordstein auf ganzer Breite absenken!

3) Ampel Detmolder Str./Elpke/Herderstr über die Detmolder Str.

Die Ampel ist nur als „Fußgängerampel“ ausgezeichnet. Sie ist aber breit genug, um Radfahrer und Fußgänger nebeneinander zuzulassen.

Radfahrer müssen in beide Richtungen queren können, entweder um zu wenden oder um in Herderstr. oder Elpke einfahren zu können.

Lösung:

Bitte auf beiden Seiten als Fuß-/Rad-Ampel kennzeichnen!

4) Alle Ampeln über die vierspurige Detmolder Str.

Alle Ampeln sind maximal für eine Richtung für Radfahrer zugelassen. Man muss aber von beiden Seiten queren können, wenn man die gegenüberliegenden Nebenstraßen oder Häuser erreichen will.

Lösung: Bitte alle Ampeln in beide Richtungen für den Radverkehr freigeben!

5) Gefährliche, hoch frequentierte Ausfahrten:

- **stadtauswärts:** Hornbach, Mc. Donalds,
- **stadteinwärts:** poco, LIDL (ab Mitte Juni), Reihung von Ausfahrten Detmolder Str. 279-257

Detmolder Straße

Sieker Kreuzung bis Hillegossen

Problemstellen beim gemeinsamen Fuß- und Radweg

km 1: Sieker Kreuzung
bis Eichenstückenstr.

*vor der
Schule*

Fahrtrichtung stadtauswärts			
	Hausnr.	Bezeichnung	Problem
1	244	div. Ladengeschäfte	be- und entladende Transporter stehen auf dem Fuß- und Radweg; einfache Abhilfe durch Umwandlung von 1 - 2 Plätzen des Parkstreifens in Be- und Entladezone (genügend weitere Parkplätze vorhanden)
2	246	HORNBACH-Einfahrt	Gefahrenstelle: vom Hornbach-Grundstück kommende Autofahrer rechnen nicht mit Radverkehr; kein Hinweis, keine Kennzeichnung
3	254b	Mehrfamilienhaus	Breite 2 m bis Treppenstufe Hauseingang, 2,05 m zw. Haus und Baum
4	256-258		Breite 1,8 m bis Schaltkasten (Telekom)
5	260	Ecke Osterfeldstr.	Engstellen von 2, 1,7 und 1,5 m Breite (Bäume)
6	266		Breite 1,53 m
7		Ecke Wasserstr.	Breite 1,9 m
8	280	Elfriede-Eilers-Haus, AV	Engstellen von 1,5, 1,4 (Baum) und 1,25 m!
9	284	Georg-Müller-Schule	minimale Breite 1,5 m, entlang der Mauer des ehem. Kasernengeländes zahlr. Engstellen </= 2 m (Bäume); Tempo 60 direkt
10	316		Breite 1,5 m; große Unebenheit des Pflasters durch Baumwurzeln in der Engstelle
Fahrtrichtung stadteinwärts			
	Hausnr.	Bezeichnung	Problem
11	339	Bäckerei Stenner	Breite 1,72; Gefahr für aus dem Bäckerladen kommende Fußgänger; es gibt Zusammenstöße mit Radfahrern
12		Bushaltestelle Herderstr	Breite 2 m am Abfallbehälter, 1,8 m am Rand der Überdachung des Wartehäuschens
13		Ecke Greifswalder Str.	Schildermast auf dem Weg: links 1,15 m, rechts 1,4 m Breite; Hecke in den Weg hinein gewachsen
14		Bushaltestelle Greifswalder Str.	Breite 2m am Abfallbehälter
15	279-257	Wohn- u. Geschäftshäuser	div. gefährliche Grundstücksausfahrten, ausfahrende PKW ohne Sicht auf Fuß- / Radweg; Spiegel an den Ausfahrten erforderlich; Anwohner weist auf Gefahr für Fußgänger beim Verlassen der Häuser hin
		Fußgängerampel zw. Meier-zu-Sieker-Weg und Osterfeldstr.	links von Ampelmast: 1,00 m - 1,15 m, rechts von Ampelmast: 1,40 m; Hecke auf den Weg gewachsen
16	241	Jacques' Weindpot	Breite 1,1 m! durch Baumwurzeln und Loch im Pflaster, 1,25 m am Schildermast
17	239	Anhängerverkauf	Breite 1,4 m durch Umleitungsschild auf dem Weg (Im Bereich der Grundstücksausfahrt wäre genug Platz für das Schild.)
18	237		Breite 2,25 m bis Werbeschild
19	237-235	East End Tower	2 x Breite 1,4 m bis Masten für Straßenbeleuchtung

Detmolder Straße
Sieker Kreuzung bis Hillegossen

Problemstellen beim
gemeinsamen Fuß- und Radweg

km 1: Sieker Kreuzung
bis Eichenstückenstr.

20	Ecke O.-Brenner-Str.	Breite 1,95 m bis Mast für Straßenbeleuchtung (sehr eng wg. lebhaften Fußgängerverkehrs); Rechtsabbiegerampel (nur gelb/rot) wird von PKW übersehen: PKW-Rückstau auf Rechtsabbiegerspur blockiert Fuß- und Radweg (Abhilfe: Änderung der Ampelschaltung, Ampel mit rot-gelb-grün-Schaltung)
----	----------------------	--